

## VERKEHRSUNFALL PKW Große Seitenöffnung

durchführbar ab 18 Jahren



### Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Erweiterte PSA:
  - » Geeigneter Augenschutz (z. B. Schutzbrille)
  - » Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm
  - » Ggf. Gehörschutz
  - » Infektionsschutzhandschuhe
- ▶ Spreizer
- ▶ Schneidgerät (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Schlauchgebunden oder Akku)
- ▶ Ggf. Hydraulik-Pumpenaggregat
- ▶ Ggf. Gurtmesser
- ▶ Ggf. Feuerwehrleine
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)

### Personaleinsatz:

Staffel

### Einsatzzweck:

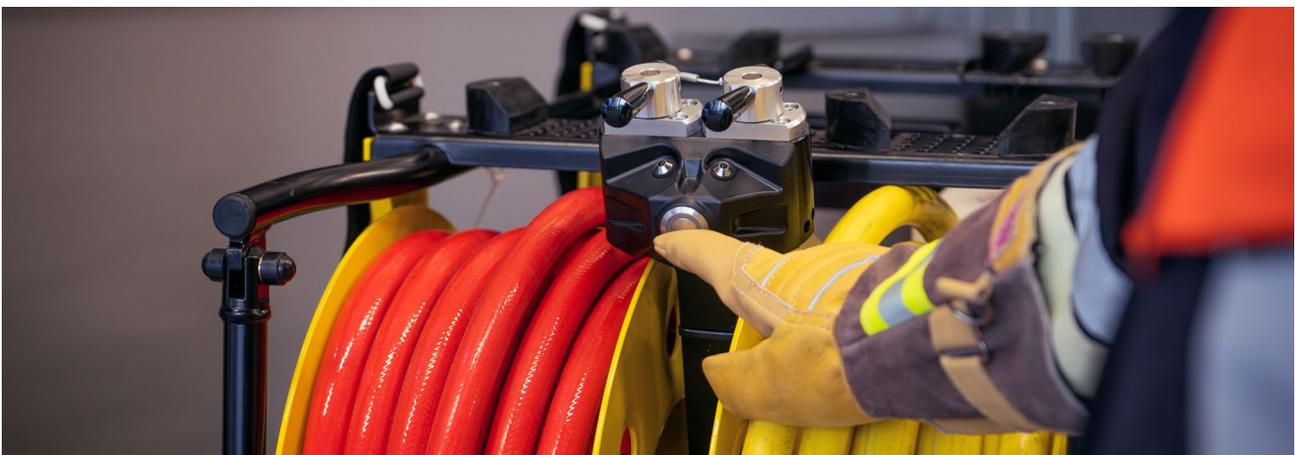
Arbeitsraum für die Rettung des Patienten schaffen

### Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

#### 1 Vorbereitung

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“ im PKW sitzend, weitere Einsatzkraft als Innerer Retter
- ▶ Scheiben aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) im Arbeitsbereich der Rettungsgeräte kontrolliert entfernen oder zerstören
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen
- ▶ Bei schlauchgebundenem Gerät: Schlauch komplett abrollen
- ▶ Arbeitsbereich einrichten

#### 2 Hydraulik-Pumpenaggregat starten oder Akku-Rettungszylinder und -Schneidgerät anschalten



## 3 Hintere Tür öffnen



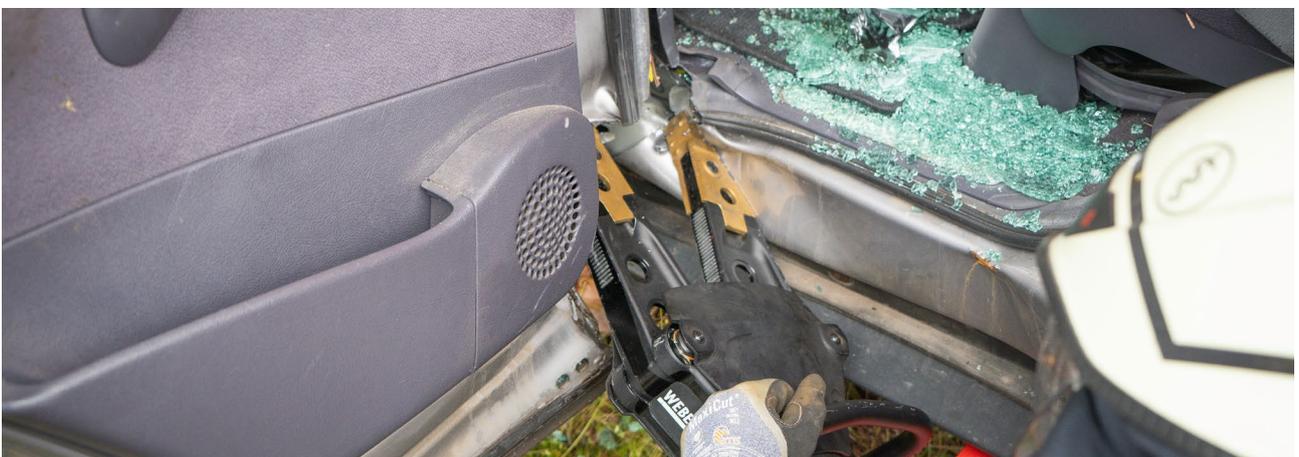
- ▶ Hintere Tür mit Spreizer öffnen

## 4 B-Säule unten trennen

- ▶ Türfangband der hinteren Tür mit Schneidgerät durchtrennen



- ▶ B-Säule über dem Schweller mit Schneidgerät (ein-)schneiden



- ▶ Falls B-Säule nicht vollständig durchtrennt: Mit Spreizer wegspreizen / reißen

## 5 B-Säule oben trennen



- ▶ B-Säule oben mit Schneidgerät schneiden
- ▶ Ggf. Sicherheitsgurt mit Gurtmesser oder Schere durchtrennen

## 6 Große Seitenöffnung schaffen

- ▶ Hintere und vordere Tür mitsamt B-Säule nach vorne öffnen
- ▶ Weitere Einsatzkräfte unterstützen hierbei
- ▶ Ggf. Türfangband der vorderen Tür durchtrennen



- ▶ Geöffnete Türen ggf. mit Feuerwehrleine sichern oder komplett entfernen
- ▶ Weitere Einsatzkräfte unterstützen hierbei, Tür zur Schrottablage bringen

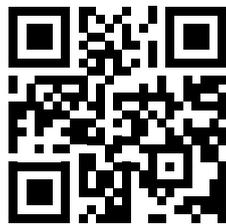
## 7 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

## Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“ ([t1p.de/kkpo](https://t1p.de/kkpo))
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C16: Sicherer Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten ([t1p.de/ev9ha](https://t1p.de/ev9ha))
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ([t1p.de/en2db](https://t1p.de/en2db))
- ▶ vfdb-Richtlinie 06/01 – „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ ([t1p.de/qd6d9](https://t1p.de/qd6d9))
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Hersteller

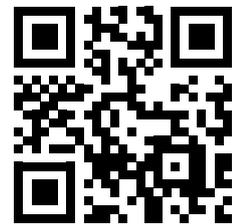
## EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



[t1p.de/xu6i2](https://t1p.de/xu6i2)

## MEDIENSAMMLUNG

Alle Unterlagen auf einen Blick



[t1p.de/09cjlw](https://t1p.de/09cjlw)